



© Gerhard Abel

In einem Jugendstilhaus im 14. Bezirk wurde eine Dachgeschosswohnung für eine 4-köpfige Familie ausgebaut. Die Wohnung umfasst den gesamten Dachboden eines Jugendstilhauses, das in eine Blockstruktur mit parkähnlichem Innenhof und altem Baubestand eingebunden ist. Da der gesamte Dachboden zu einer einzigen Wohnung ausgebaut wurde, war es möglich, nach allen Richtungen Ausblicke zu schaffen und die Räume ost-westseitig anzuordnen, sodass zu jeder Tageszeit besonnte Raumzonen vorhanden sind.

Das bestehende Dach wies viele Verschneidungen auf, was eine eigenwillige Dachform erzeugt. Diese Dachform blieb erhalten, wodurch unterschiedliche Raumzonen entstanden, die durch Sichtbeziehungen miteinander verbunden sind. Ost- und westseitig wurde das Dach abgeschnitten, großzügig aufgeglast und die Räume durch direkt begehbare Terrassen erweitert. Vielfältige Sichtbeziehungen, Einblicke, Ausblicke und Durchsichten erzeugen ein fließendes Raumerleben, das das Gefühl von Größe und Weite auch im Innenraum einfängt. Die Anordnung und Abfolge der Räume erlaubt flexible Raumnutzungen.

Durch die geringen Eingriffe in die bestehenden Umriss des Gebäudes blieb der Charakter des Jugendstilhauses unverändert erhalten. (Text: Architekt)

Dachgeschossausbau Wohnung L.

Onno-Kloppgasse
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Raumkunst

TRAGWERKSPLANUNG
Richard Woschitz

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
30. Dezember 2002



© Gerhard Abel



© Gerhard Abel

Dachgeschossausbau Wohnung L.

DATENBLATT

Architektur: Raumkunst (Christine Diethör)

Tragwerksplanung: Richard Woschitz

Funktion: Dachbodenausbau

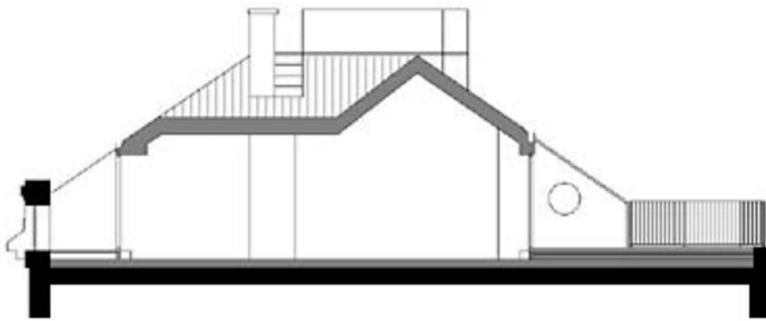
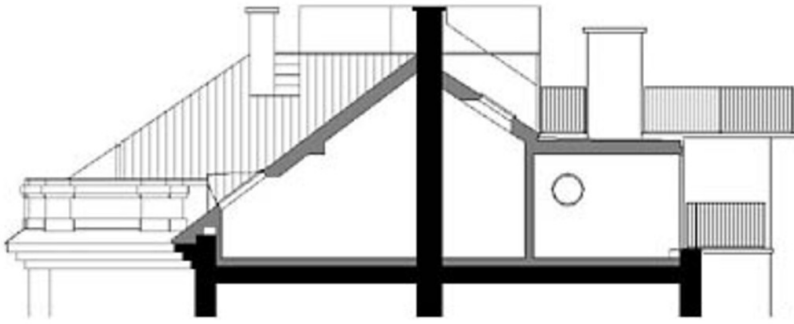
Planung: 2000

Ausführung: 2001 - 2002

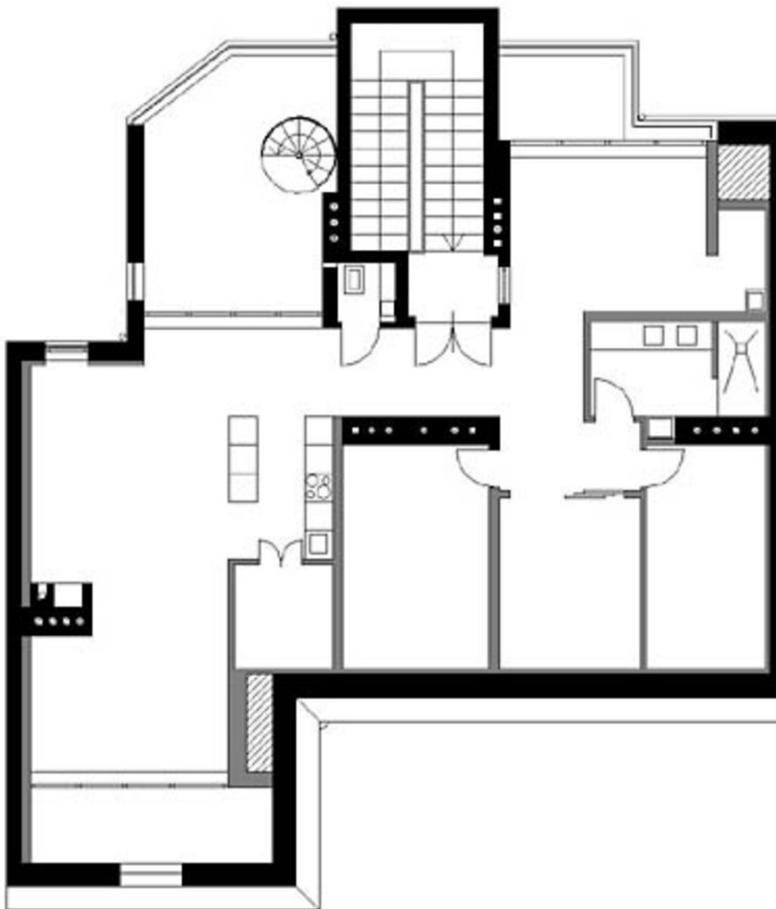
WEITERE TEXTE

Kunden pflegen und Orte kultivieren, Franziska Leeb, Der Standard, Samstag, 9. März 2002

Dachgeschossausbau Wohnung L.



Schnitte



Grundriss